

Version 0.9 des Webeditors „Web Fever“ erschienen

Mit Web Fever können via Drag and Drop einfach und schnell Websites erstellt werden

Buxtehude, Web Fever ist eine Software zur einfachen und benutzerfreundlichen Erstellung von Websites. Das Programm unterstützt verschachtelte Vorlagen und ermöglicht einfache Datenbank-Anwendungen. Die Version 0.9 steht ab sofort als 90-Tage-Version zum Download bereit.

Web Fever ist ein sogenannter WYSIWYG-Editor bei dem die Website mit Hilfe von Komponenten interaktiv erstellt wird. HTML- oder Javascript-Kenntnisse sind dafür nicht erforderlich.

Durch das innovative Vorlagenkonzept von Web Fever müssen sich wiederholende Elemente nur einmal platziert werden. Die Vorlagen können in nahezu beliebiger Tiefe verschachtelt werden. Grundlegende Elemente wie Logo, Firmenname und Hintergrundfarbe können beispielsweise als Hauptvorlage angelegt werden. Anschliessend werden die darauf basierende Vorlagen für die Unterseiten erstellt. Wird die Hauptvorlage verändert, ändern sich auch alle darauf basierende Untervorlagen und Seiten.

Für die Navigation kann ein horizontales oder vertikales Navigationsmenü sowie eine BreadCrumb-Navigation verwendet werden. Die BreadCrumb-Navigation zeigt immer die aktuelle Position auf der Website an und hilft dabei, sich im „Navigationswald“ zurechtzufinden und zu den übergeordneten Kategorien oder zum Ausgangsort, der Startseite, zurückzufinden. Eine Breadcrumb-Navigation ist selbsterklärend, intuitiv und benötigt wenig Platz.

Einfache Datenbankanwendungen können mit der Datenbankabfragesprache PublicSQL (siehe www.publicsql.org) erstellt werden. Mit dem kostenlos erhältlichen PTF-Editor können einfache Datenbanken erstellt werden die ohne Web-Server lauffähig sind. SQL-Abfragen werden direkt in Javascript ausgeführt. Mit Web Fever können Abfrage-Ergebnisse als Liste, Tabelle, Datenfeld oder Balkendiagramm angezeigt werden. Komplette Tabellen können auch direkt ausgegeben werden.

In der neuen Version 0.9 hat es wieder einige Verbesserungen gegeben und die Software läuft deutlich stabiler als die Vorversion.

Hinzugekommen ist eine neue Textbox-Komponente mit umfangreichen Formatierungsmöglichkeiten. Unter anderem können nun auch Bilder integriert werden. Auch das Einbinden von externen Links wird nun unterstützt.

Die Diagramm-Komponente ermöglicht nun auch Zeitangaben, z. B. für Auswertungen von Sport-Ereignissen.

Die Beta-Version des neuen Webeditors "Web Fever" steht ab sofort als 90-Tage-Version unter www.web-fever.de zum Download bereit. Die fertige Version ist für den Frühjahr 2022 geplant.

Pressekontakt:

Jörg Siebrands, Softwareentwicklung

Lüneburger Schanze 1

D-21614 Buxtehude

Tel: 04161/597079

info@sybrands.de

Pressebereich: www.web-fever.de/press.htm